Abgeordnetenhausberlin

Drucksache 19 / 24 248 Schriftliche Anfrage

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Niklas Schrader und Elif Eralp (LINKE)

vom 27. Oktober 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. Oktober 2025)

zum Thema:

Todesfälle im Landwehrkanal

und **Antwort** vom 10. November 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Nov. 2025)

Herrn Abgeordneten Niklas Schrader (LINKE) und Frau Abgeordnete Elif Eralp (LINKE)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/24248 vom 27. Oktober 2025 über Todesfälle im Landwehrkanal

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

In den vergangenen Jahren kam es in Berlin wiederholt zu Todesfällen von Personen, die im Landwehrkanal aufgefunden wurden. Insbesondere in migrantischen Communities gibt es Besorgnis über eine Häufung solcher Vorfälle sowie über die unzureichende Aufklärung einzelner Fälle. Um die Lage einschätzen zu können, sind belastbare Zahlen und Informationen über Umfang, Aufklärung und Hintergründe dieser Todesfälle erforderlich.

- 1. Wie viele Todesfälle im Landwehrkanal sowie in angrenzenden Gewässern Berlins wurden in den letzten fünf Jahren polizeilich registriert (bitte nach Jahr aufschlüsseln!)?
- 2. In wie vielen Fällen konnten die Todesumstände durch die Polizei eindeutig aufgeklärt werden? (Bitte nach Fallzahl und Kategorien aufschlüsseln, z. B. Unfall, Suizid, Fremdeinwirkung!)
- 3. In wie vielen Fällen waren die Todesumstände unklar oder wurde ein Fremdverschulden nicht ausgeschlossen?
- 4. Welche Angaben zur Staatsangehörigkeit der im Landwehrkanal sowie in angrenzenden Gewässern in den letzten fünf Jahren aufgefundenen verstorbenen Personen liegen dem Senat vor? (Bitte nach Jahr und jeweiliger Staatsangehörigkeit tabellarisch darstellen!)

Zu 1. bis 4.:

Der Landwehrkanal als geografische Örtlichkeit wird im polizeilichen Abfragesystem nicht als eigenständiges Merkmal erfasst. Daten im Sinne der Fragestellungen sind deshalb seitens der Polizei Berlin weder im automatisierten noch valide im manuellen Verfahren recherchierbar.

Berlin, den 10. November 2025

In Vertretung

Christian Hochgrebe Senatsverwaltung für Inneres und Sport